

Jahresbericht 2020 der Stiftung Reusstal

Von Rosmarie Groux, Präsidentin

Gönnerbrief

Der Gönnerbrief Nummer 17 widmete sich neben „traumhaften“ auch „alptraumhaften“ Themen: Traumhafter Ausblick vom Chapf, mit alptraumhafter Vertreibung von Wasservögeln durch Standup Paddler, traumhaftes Sommerwetter mit alptraumhafter Nutzung des Bade und Bootsbetriebes im Sommerhalbjahr. Daneben fand auch das Butzenmoos im Chapf Aristau, ein Naturschutzkleinod, Erwähnung und ein Artikel stellte die Projektarbeit für Naturschutzflächen, Biotopaufwertungen und naturkundliche Dokumentationen vor.

Im Artikel „Mein Reusstal“ stellte uns der Naturfotograf und Ranger Pascal Halder einige seiner fotografischen Werke vor und erzählte von seinen unvergesslichen Begegnungen mit Tieren und Menschen.

Ein weiteres Mal stellte der Gönnerbrief interessante Themen aus der vielfältigen Arbeit unserer Mitarbeiter vor und machte mit den Berichten und Fotografien beste Werbung für das Reusstal und die Stiftung.

Stiftungsrat / Beirat

Der Stiftungsrat, traf sich zu 3 ordentlichen Sitzungen. Mit dem Beirat fand eine gemeinsame Sitzung am 10. September 2020 im Mehrzweckraum der Schule Rottenschwil statt.

Die geplante Klausur des Stiftungsrates mit Unterstützung durch Peter Lehmann und Verstärkung durch Beiräte zu den Themen Biber, Klimawandel und Erholungsverhalten konnte im Oktober 2020 nicht durchgeführt werden und wurde ins Jahr 2021 vertagt.

Neu aufgenommen in den Stiftungsrat wurde Barbara Portmann aus Lenzburg, Geografin, und GLP Grossrätin.

Neu in den Beirat gewählt wurde Thierry Brem, Wirtschaftsprüfer aus Bettwil.

Mitarbeiter

Unser Geschäftsleiter Josef Fischer koordinierte die vielfältigen Aufgaben der Stiftung Reusstal weiterhin routiniert.

Josef Fischer, Niklaus Peyer und Sarah Wettstein übernahmen auf Anfrage als Experten und Mitarbeiter der Stiftung Reusstal Führungen zu verschiedenen Themen. Niklaus Peyer durfte zum 5 jährigen Arbeitsjubiläum gratuliert werden.

Das Sekretariat wurde weiterhin in einem kleinen Pensum von Monika Stierli geführt.

Die Liegenschaften der Legate in Ottenbach und im Tessin werden vermietet, betreut und unterhalten. Unser Rustico im Tessin wird von Thomas Egloff betreut, vielen Dank!

Vernehmlassungen und Mitwirkungsverfahren

Der Stiftungsrat beschloss (T. Egloff im Ausstand), dass im Namen der Stiftung Reusstal eine neue Stellungnahme zum geplanten Golfplatz in Niederwil verfasst wird. Die Stellungnahme zum Richtplaneintrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Zum Fussgängersteg in Grien bildet sich eine Arbeitsgruppe, mit dem Ziel eine Stellungnahme bei der Repla Mutschellen- Kelleramt zu den drei Varianten abzugeben.

Zur geplanten Erdverkabelung der Hochspannungsleitung Niederwil-Obfelden wurde eine Stellungnahme der SR abgegeben.

Informations- und Naturschutzzentrum Zieglerhaus

Corona beeinflusste auch das Veranstaltungsprogramm der Stiftung Reusstal durch Absagen von Anlässen und weniger privaten Anfragen für Führungen. Es ist eindrücklich zu sehen, wie die Teilnehmerzahlen an den Veranstaltungen sich von 2019 zu 2020 negativ veränderten.

Die Gruppe Information und Aufsicht, unter der Leitung von Niklaus Peyer hatte alle Hände voll zu tun mit der Aufsicht über den Besucheransturm im Reusstal. Die Informations-und Themenstände, um Passanten im Reusstal auf die Schönheiten, aber auch auf die Probleme im Reusstal aufmerksam zu machen konnten einige Male aufgestellt werden und erreichten viele Passanten.

Mein Dank geht wiederum an unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Zieglerhaus für ihren fachkundigen Einsatz zu Gunsten unserer geschützten Natur im Reusstal und ihre ausführlichen Jahresberichte dazu.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Stiftungsrates und den Mitgliedern des Beirates für ihr unentgeltliches Mitwirken und Mitdenken bei allen Anliegen der Stiftung Reusstal.

Herzlichen Dank gebührt unseren Gönnern und Gönnerinnen, allen Naturschützer/innen, Politiker/innen, Landbewirtschafter/innen für ihren Beitrag zur Vernetzung und Vertretung der Interessen der Stiftung Reusstal in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Landwirtschaft.

Berikon, 6. Mai 2021